

Foto: © Adobe / Martina Fröhmet

Hamburgisches Architektengesetz geändert!

Das novellierte Gesetz enthält unter anderem Neuerungen zu den Eintragungsvoraussetzungen, zur Führung von Fachregistern, zur Ansässigkeit in Hamburg und zu den Versicherungsvorgaben für Part mbBs.

von Sinah Marx

Mit der Novellierung des Bauberechtigungsrechts wurden das Hamburgische Architektengesetz und das Hamburgische Gesetz über das Ingenieurwesen modernisiert. Damit sind die Gesetze an die gestiegenen Anforderungen an die Architektinnen und Architekten sowie an die Ingenieurinnen und Ingenieure angepasst worden. Zudem sind die Regelungen zur Anerkennung von Fachkräften aus anderen europäischen Mitgliedstaaten vereinfacht und „europafest“ gemacht. Die Umset-

zung des Europarechts ist dabei zwingend und gewährleistet den europarechtlich geforderten, einheitlichen Zugang zum europäischen Binnenmarkt für ausländische Berufsangehörige aus der EU.

Die Neuregelungen gelten seit Mitte Januar und sollten allen Mitgliedern bekannt sein. Vor allem für größere Partnerschaften mit beschränkter Berufshaftung gibt es eine Erleichterung bei der Berufshaftpflichtversicherung.

Eintragungsvoraussetzung für alle: vier Jahre Studium

Wer sich in die Kammer eintragen lassen möchte, muss erstens einen für die jeweilige Fachrichtung passenden Studiengang abgeschlossen und zweitens anschließend zwei Jahre lang praktische Erfahrungen gesammelt haben. Eine wichtige Änderung betrifft die Mindest-Regelstudienzeit, die für eine Eintragung in die Architekten- und Stadtplanerliste erforderlich ist. Diese ist jetzt für alle Fachrichtungen einheitlich auf vier Jahre

festgesetzt. In den Fachrichtungen Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung (ILS) führt dies zu einer Verlängerung der vorausgesetzten Regelstudienzeit um ein Jahr. Damit wird zum einen eine langjährige Forderung der Berufsstände umgesetzt. Zum anderen wird die Vereinheitlichung der Eintragungsvoraussetzungen bundesweit vorangebracht. Denn in der großen Mehrheit der Bundesländer müssen Absolventinnen und Absolventen der ILS-Fachrichtungen schon seit längerem auch ein vierjähriges Studium vorweisen können, um Kammermitglied werden zu können. Schließlich soll so ein „race to the bottom“ verhindert werden, bei dem sich Antragssteller*innen das Land mit den niedrigsten Eintragungsanforderungen aussuchen und auf diese Weise die qualitätssichernde und verbraucherschützende Wirkung der Berechtigung zur Führung der betreffenden Berufsbezeichnungen unterlaufen.

Für Personen, die ihr ILS-Studium bis zum Inkrafttreten der Gesetzesnovelle begonnen haben, gilt allerdings weiterhin die Mindeststudienzeit von drei Jahren. Stichtag ist hier der 11.1.2023; wer danach sein Studium beginnt, muss eine mindestens vierjährige Regelstudienzeit zur Eintragung vorweisen.

Im Hamburgischen Gesetz über das Ingenieurwesen wurden übrigens auch Voraussetzungen für die Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieurin/Ingenieur“ geändert. Damit wurde eine Angleichung an das Musteringenieurgesetz vorgenommen. Zur Förderung von inhaltlich möglichst übereinstimmenden Länderregelungen müssen ab sofort die im Rahmen eines Studiums zu absolvierenden Inhalte der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (sog. MINT-Fächer) überwiegen. Auch für diese Neuregelung im Ingenieurgesetz gilt der o.a. Stichtag, d.h. wer bis zum 11.1.2023 ein Studium aufgenommen hatte, kann sich in Bezug auf die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“/„Ingenieur“ auf die bisherige Regelung berufen

Fachregister

Die Hamburgische Architektenkammer führt die Architekten- und Stadtplanerliste. Zudem kann sie Sachverständige bestellen und vereidigen. Aufgrund einer bundesweiten Initiative der Architektenkammern zur Sichtbarmachung bestimmter besonderer Fachkenntnisse darf die Kammer aufgrund der Gesetzesnovelle zukünftig auch sogenannte Fachregister führen, in die Berufsangehörige, die eine besondere Fachkunde nachgewiesen haben, eingetragen werden können. Auftraggeberinnen und Auftraggeber sollen sich so besser über nachgewiesene besondere Qualifikationen der potentiellen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer informieren können. Bundesweit sind im Rahmen der Architektenkammern bisher Register zu folgenden Gebieten angedacht: Brandschutz, Energieeffizienz, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination, Vergabe- und Wettbewerbsbetreuung sowie – aktuell hinzugekommen – Nachhaltigkeit. Der Meinungsbildungsprozess innerhalb der Kammer dazu ist aber noch nicht abgeschlossen. Zudem gilt es, eine Registersatzung als konkretisierendes Regelwerk zu erarbeiten, über die dann die Mitglieder auf der Kammerversammlung abstimmen.

Ansässigkeit in Hamburg

Eine Gesellschaft, die in Hamburg keinen „Sitz“ hat, so hieß es in der alten Fassung des Gesetzes, ist als auswärtige Gesellschaft berechtigt, die geschützte Berufsbezeichnung auch in Hamburg zu führen, für die sie andernorts in eine Architektenkammer eingetragen ist. Der Begriff „Sitz“ hat in der Praxis allerdings zu Problemen geführt, weil seine autonome architektenrechtliche Bedeutung verkannt und er zum Teil rein gesellschaftsrechtlich verstanden wurde. Aus Gründen des Auftraggeber- und damit auch des Verbraucherschutzes darf es aber nicht auf einen wo auch immer angesiedelten Partnerschafts- oder Handelsregistersitz ankommen. Vielmehr muss jegliche Art der Ansässigkeit einer Gesellschaft in Hamburg, die nur über ein temporäres Baustellenbüro hinausgeht (z.B. in Form einer Zweigniederlassung oder Hamburger Büroräume) ausrei-

chen. Der nicht handelsrechtlich geprägte Begriff der „Ansässigkeit“ stellt in der neuen Gesetzesfassung nun die notwendige Rechtsklarheit und -sicherheit her.

Veränderte Versicherungsvorgaben für Part mbB

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung von Berufsangehörigen müssen weiterhin eine Berufshaftpflichtversicherung unterhalten, die eine sogenannte Mehrfachmaximierung in mindestens dreifacher Höhe ausweist. Hat die Gesellschaft allerdings mehr als drei Partner*innen, musste sie nach dem alten Architektengesetz durch eine Mehrfachmaximierung entsprechend der Anzahl der Partner*innen abgesichert sein. Das machte die Versicherung teilweise sogar unmöglich, zumindest aber deutlich teurer und wich von der Regelung für Architekten-GmbHs und „einfache“ Partnerschaften ab. Da eine Ungleichbehandlung von unterschiedlichen Gesellschaftsformen nicht gerechtfertigt war, wurden die Mindestanforderungen an die Versicherungen von Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung durch die Gesetzesnovelle an die der Versicherung von andern Berufsgesellschaften angeglichen. Demnach müssen auch Partnerschaftsgesellschaften mbB nur noch eine Versicherung mit Dreifachmaximierung vorweisen, selbst wenn es mehr als drei Partner*innen gibt. Unberührt bleibt die Vorgabe, dass die Berufshaftpflichtversicherung angemessen sein muss.

Das neugefasste Gesetz kann unter www.akhh.de/recht eingesehen werden. Weitere Fragen beantwortet gern unsere Rechtsabteilung unter recht@akhh.de.



Die Auftaktveranstaltung von Plan N. Im Uhrzeigersinn von oben links: Das vollbesetzte Auditorium; HAK-Organisator Claas Gefroi; Referent Gernot Vallentin; HAK Präsidentin Karin Loosen

Zum Nachschauen: alle Veranstaltungen der Vortragsreihe „Plan N“

Im Januar und Februar hat die Hamburgische Architektenkammer mit großem Erfolg die neue Vortragsreihe „Plan N - Beispielhaftes Nachhaltiges Bauen in Deutschland“ durch geführt. Durchschnittlich 180 Gäste kamen zu den insgesamt sechs Veranstaltungen in die Freie Akademie der Künste, in denen Planer*innen und Forscher*innen wegweisende Projekte nachhaltigen Planens und Bauens vorstellten und mit dem Publikum diskutierten. Aufgrund des re-

gen Interesses wird die Kammer die Reihe zu weiteren Aspekten nachhaltiger Planung fortsetzen.

Wer an den Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, hat die Möglichkeit, sie online im Stream zu schauen. Die Aufzeichnungen aller Termine finden Sie auf dem Vimeo-Kanal der Kammer: <https://vimeo.com/user117833787>

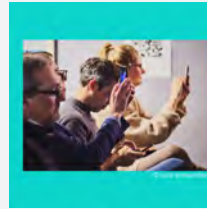


Links: Christian Behnke von der HAK-Projektgruppe Nachhaltigkeit im Gespräch mit Gernot Vallentin; rechts: rege Diskussionen im Publikum.

Filme schauen und Impulse einreichen! #Stadtgestalt im Klimawandel wird erweitert

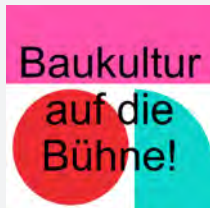


Von den ersten Überlegungen zur Gründung einer Stiftung bis hin zu den Highlights des HSBK Ein Monat Baukultur – existieren zahlreiche kurze und kurzweilige Filme.



Die Filme wurden zusammen gestellt und zugänglich gemacht. Link über die Website.
www.hsbk.city

Für die Teilnahme am Asphaltsprenge-Stadtnatur-Festival am 6. Mai 23 laden wir gezielt Architekt*innen ein, die sich mit städtischer Infrastruktur, Frei- und Grünräumen, Wassermanagement etc. beschäftigen.



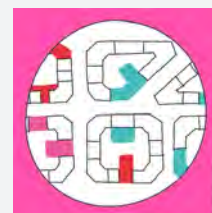
Es werden Impulse für nachhaltiges Planen und Bauen aus den Bereichen Freiraum, Stadtgrün und Infrastruktur aus Hamburg gesucht!
Formlose E-Mail senden an anstoss@hsbk.city

Architekturbüros, Einzelpersonen und Institutionen aus Hamburg haben sich beteiligt und zeigen mit ihren Projekten gestalterische Ansätze für nachhaltiges Planen und Bauen.



Im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers wird die Ausstellung mit unterschiedlichen Schwerpunkten erneut gezeigt und zur Diskussion gestellt – ergänzt und um neue Perspektiven erweitert.

Dafür werden Projekte gesucht, die Nutzenden besonders suffizientes Verhalten ermöglichen oder einen effizienten Umgang mit Energie und Ressourcen unterstützen.



mehr unter www.HSBK.city

Korrektur

Im Abdruck des Protokoll der Kammerversammlung 2022 im Hamburger Regionalteil des DAB 01/02-2023 hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Unter **Tagesordnungspunkt 5** „Verschiedenes“ heißt es zum **Antrag Bolten zum Elbtower auf Seite 14 des Regionalteils fälschlicherweise**: „Antrag Kreienbaum: Er sehe

sich auf Grundlage des Vortrags von Herrn Bolten nicht dazu in der Lage, über den Antrag abzustimmen. Er stelle deshalb den Antrag, das Thema in den Vorstand zur Diskussion und für einen möglichen Beschluss zu überweisen.“ Der Antrag wurde aber nicht von Herrn Martin Kreienbaum gestellt. Richtig ist vielmehr, dass Herr Torben Siegmund den Antrag gestellt hat. Richtig muss

es also heißen: „Antrag Siegmund: Er sehe sich auf Grundlage des Vortrags von Herrn Bolten nicht dazu in der Lage, über den Antrag abzustimmen. Er stelle deshalb den Antrag, das Thema in den Vorstand zur Diskussion und für einen möglichen Beschluss zu überweisen.“

Wir bitten um Entschuldigung.

Fortbildung April bis Juli

Informationen rund um die Fortbildung, wie die Fortbildungssatzung, Merkblätter zur Dokumentationspflicht Fortbildung (Nachweise sammeln!) für Mitglieder und Veranstalter, die Teilnahmebedingungen und eine kurzweilige Einführung zum Qualifizierungsprogramm BIM nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern, erhalten Sie im Bereich Fortbildung unserer Website.

Das vollständige Fortbildungsprogramm mit allen Aktualisierungen und Ergänzungen finden Sie wie gewohnt auf unserem Fortbildungsportal unter www.akhh.de/fortbildungsprogramm. Dort können Sie sich auch für die Seminare anmelden

Hinweis zu den Formaten:

P: Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres siehe Webseite)

W: Online-Seminar

H: Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)

B: Blended Learning

Zur Staffelung der Gebühren:

Mitglieder / Gäste / Ermäßigt / JM junge Mitglieder / ExG Existenzgründer*innen

Stand 14. Februar 2023

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

April

HAK231.84H

Samstag, 1. April 2023

Fehler bei der Auswertung und Prüfung von Angeboten, Nachträgen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Thomas Wedemeier

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

Neu im Programm!

HAK231.94W

Dienstag, 4. April 2023

Die Stoffpreisgleitklausel gemäß Formblatt 225 VHB

Hans-Albert Schacht

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

HAK231.42H

Mittwoch, 5. April 2023

Baukultur braucht Inklusion – Modul 1|3: Abwägen von Mindestanforderungen und Schutzzielen

Beke Illing-Morit

100,- € / 170,- € / 45,- € / JM 45,- €

HAK231.43P

Donnerstag, 6. April 2023

Personalmanagement im Planungsbüro – Mitarbeiter*innen gewinnen, halten und entwickeln

Heidi Tiedemann

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

Neuer Termin

HAK231.49P

Mittwoch, 12. April 2023

Erst denken – dann bauen!

Lustvolle Strategien zur Suffizienz

Ingo Gabriel

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- € / ExG 70,- €

HAK231.44H

Freitag, 14. April 2023

Kostenplanung im Hochbau

Oliver Wrunsch

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.45P

Freitag, 14. April und

Samstag, 15. April 2023

Adobe Indesign CC

Kay Schröder

390,- € / 470,- € / 200,- €

HAK231.85P

Samstag, 15. April 2023

Projektmanagement von Bauvorhaben

Thomas Wedemeier

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.46H

Montag, 17. April 2023

HOAI – Planungsleistungen:**Leistungspflichten · Anrechenbare Kosten · Honorarnachträge**

Hans-Albert Schach

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.47B

Montag, 17. April bis

Donnerstag, 11. Mai 2023

BIM Modul 2 – Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Eberhard Beck, Steffen Feirabend,

Nikolas Früh u.a.

1.960,- € / 2.360,- € / 1.460,- €

in Kooperation mit diversen Länderarchitekten- und Länderingenieurkammern

HAK231.48W

Dienstag, 18. April 2023

Basiswissen Bauleitung Teil 2:**Kostenmanagement in der Bauausführung**

Jürgen Steineke

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- €

HAK231.50P

Freitag, 21. April 2023

Graue Energie, Ökobilanzierung von Gebäuden

Stephan Rössig

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- €

in Kooperation mit der HIK

HAK231.51H

Montag, 24. April 2023

Licht in der Architektur: Aktuelles aus Wissenschaft und Forschung

Markus Felsch und Roland Greule

170,- € / 250,- € / 80,- € / ExG 80,- €

HAK231.52H

Dienstag, 25. April 2023

Trockenbau – Konstruktion und Brandschutz Vertiefung

Mathias Dlugay

150,- € / 220,- € / 70,- €

HAK231.53P

Freitag, 28. April und

Samstag, 29. April 2023

Deutsch für Architekt*innen und Ingenieur*innen 2: von der Ausführungsplanung bis zur Baustelle

Felix Friedrich

280,- € / 340,- € / 130,- €

in Kooperation mit der HIK

Mai

HAK231.54W

Mittwoch, 3. Mai 2023

Bauwerksabdichtung (DIN 18533) – Technische Grundlagen und Vertragspflichten im Planungsablauf

Elke Schmitz und Silke Sous

120,- € / 190,- € / 55,- €

HAK231.55W

Donnerstag, 4. Mai 2023

Abdichtungsverfahren (Details) und Praxisbewährung aus technischer und rechtlicher Sicht

Elke Schmitz und Silke Sous

120,- € / 190,- € / 55,- €

HAK231.56P

Donnerstag, 4. Mai 2023

Die Koordinierungspflichten der am Bau Beteiligten 1: Koordination auf der Planungsseite

Barbara Gay

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.57P

Freitag, 5. Mai und Samstag, 6. Mai 2023

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen – Grundlagenseminar

Christine Weiß

290,- € / 360,- € / 140,- € / JM 90,- € / ExG 140,- €

HAK231.58H

Dienstag, 9. Mai 2023

Nachtrag auf Seiten der Planung – Durchsetzung eigener Nachtragsforderungen

Michael Lenke

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.59P

Mittwoch, 10. Mai 2023

Mut zur Selbstständigkeit Teil 1: Klare Positionierung und erfolgreiche Akquise

Susanne Diemann

110,- € / 180,- € / 50,- € / ExG 50,- €

HAK231.60H

Donnerstag, 11. Mai 2023

Update Architektenrecht: Honorar, Haftung und Gestaltung von Architektenverträgen

H. Henning Irmeler

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.61H

Mittwoch, 24. Mai 2023

Baukultur braucht Inklusion – Modul 2|3: Fokus auf inklusive Bauprojekte

Beke Illing-Moritz

100,- € / 170,- € / 45,- € / JM 45,- €

HAK231.62P

Freitag, 26. Mai 2023

Einfach Bauen

Tilman Jarmer

90,- € / 160,- € / 50,- € / JM 40,- € /

HAK231.63P

Dienstag, 30. Mai und
Mittwoch, 31. Mai 2023

Doch! – Durchsetzung am Bau und im Büro

Arno Popert

300,- € / 370,- € / 140,- €

Juni

HAK231.64P

Freitag, 2. Juni 2023

Workshop Architekturillustration: Individuelle Handzeichnungen und Illustrationen

Katharina Cordsen

150,- € / 220,- € / 70,- €

HAK231.86P

Samstag, 3. Juni 2023

Qualitätsmanagement im Bauwesen zur Sicherstellung von Mangelfreiheit und Pflichterfüllung

Thomas Wedemeier

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.65P

Montag, 5. Juni 2023

Büronachfolge und Teilhabe erfolgreich umsetzen

Heidi Tiedemann und Stefan Buschmann

190,- € / 260,- € / 90,- € / ExG 90,- €

in Kooperation mit der HIK

HAK231.66B

Montag, 5. Juni bis

Donnerstag, 29. Juni 2023

BIM Modul 3 – Informationskoordination nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Eberhard Beck, Steffen Feirabend,

Nikolas Früh u.a.

1.960,- € / 2.360,- € / 1.460,- €

in Kooperation mit diversen Länderarchitekten- und Länderingenieurkammern

HAK231.68P

Mittwoch, 7. Juni 2023

Mut zur Selbstständigkeit Teil 2: Marketing für Architekt*innen – Akquisestrategien?

Susanne Diemann

110,- € / 180,- € / 50,- € / ExG 50,- €

HAK231.69P

Freitag, 9. Juni und Samstag, 10. Juni 2023

„Wen? – Oha!“**Typen im Projekt richtig nehmen**

Arno Popert

300,- € / 370,- € / 140,- €

HAK231.70P

Freitag, 9. Juni und Samstag, 10. Juni 2023

Adobe Photoshop CC

Kay Schröder

390,- € / 470,- € / 200,- €

Neuer Termin*HAK231.67P*

Dienstag, 12. Juni 2023

Büromanagement im Planungsbüro – Wie Sie Ihr Büro zum Erfolg führen

Heidi Tiedemann

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.71H

Dienstag, 13. Juni 2023

Vergaberecht für Architekt*innen und Ingenieur*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)

H. Henning Irmeler

150,- € / 220,- € / 70,- €

HAK231.73P

Freitag, 16. Juni 2023

Strohgedämmte Gebäude fachgerecht planen: Klimaschutz mit Holz, Stroh und Lehm

Dirk Scharmer

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- €

HAK231.74P

Freitag, 23. Juni und Samstag, 24. Juni 2023

Workshop Architekturfotografie –**Bildliche Übersetzung von Architektur**

Anja Schlamann

290,- € / 360,- € / 140,- €

HAK.231.89P

Samstag, 24. Juni 2023

Das novellierte Gebäudeenergiegesetz 2023 – konstruktive Folgen aus der Verschärfung der Wärmeschutzanforderungen

Stefan Horschler

160,- € / 230,- € / 80,- € / JM 40,- € /

ExG 80,- €

HAK231.75H

Dienstag, 27. Juni 2023

Urheber- und Patentrecht für**Innenarchitekt*innen und Architekt*innen**

Markus Felsch und Wieland Groth

110,- € / 180,- € / 50,- €

HAK231.76P

Donnerstag, 29. Juni 2023

Bauvertragsrecht aus Sicht der*des**Architekt*in – ein Praxisreport**

Jürgen Steineke

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.16P

Freitag, 30. Juni 2023

Kreislaufgerecht Bauen

Anja Rosen

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- € /

ExG 70,- €

Juli

HAK.231.90P

Montag, 3. Juli 2023

Wärmebrücken-, Dichtheits- und Lüftungskonzepte

Stefan Horschler

160,- € / 230,- € / 80,- € / JM 40,- € /

ExG 80,- €

HAK231.77W

Dienstag, 4. Juli 2023

Basiswissen Bauleitung Teil 3: Mangel / Abnahme / Verjährung / Abrechnung

Jürgen Steineke

150,- € / 220,- € / 70,- € / JM 40,- €

HAK231.78P

Dienstag, 4. Juli 2023

Die*Den Bauherr*in gewinnen: Auftragsgespräch und Verhandlungsführung

Susanne Diemann

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.79W

Mittwoch, 5. Juli 2023

Risiko Risse – Bewertung von Rissen aus technischer und rechtlicher Sicht

Elke Schmitz und Silke Sous

120,- € / 190,- € / 55,- €

HAK231.80H

Mittwoch, 5. Juli 2023

Baukultur braucht Inklusion – Modul 3|3: Inklusion und Barrierefreiheit im Bildungsbau

Beke Illing-Moritz

100,- € / 170,- € / 45,- € / JM 45,- €

HAK231.81W

Donnerstag, 6. Juli 2023

Verformung als Rissursache und Risse in der Rechtsprechung

Elke Schmitz und Silke Sous

120,- € / 190,- € / 55,- €

HAK231.82P

Donnerstag, 6. Juli 2023

Die Koordinationspflichten der am Bau Beteiligten 2: zwischen Planungs- und Bauunternehmerseite

Barbara Gay

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.91P

Freitag, 7. Juli 2023

Bauen im Bestand: Das neue Gebäudeenergiegesetz und die Bundesförderung effizienter Gebäude (BEG)

Stefan Horschler

160,- € / 230,- € / 80,- € / JM 40,- € /

ExG 80,- €

HAK231.87P

Dienstag, 11. Juli 2023

Nachfolgeregelung und Bürobewertung für Architekt*innen und Ingenieur*innen

Andreas Preißing

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK231.88P

Mittwoch, 12. Juli 2023

Ein eigenes Büro gründen – das kleine 1 × 1 für angehende Selbstständige

Andreas Preißing

150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

IMPRESSUM

Hamburgische Architektenkammer
Verantwortlich i.S.d.P: Claas Gefroi
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)
Telefax (0 40) 44 18 41-44
E-Mail: gefroi@akhh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe
u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABregional wird allen Mitgliedern der
Hamburgischen Architektenkammer zugestellt.
Der Bezug des DAB regional ist durch den Mit-
gliedsbeitrag abgegolten.